



Ihr Referent: Stefan Maiworm

ist tätig als Marketing- und Organisationsleiter der überörtlichen, ausschließlich für Unternehmen im Arbeitsrecht tätigen Anwaltssozietät Dr. Schreiner + Partner GbR mit Standorten in Attendorn, Hamburg, Köln, Dresden, Karlsruhe und München. Er ist Fachautor für verhaltensökonomische Themengebiete und verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Personalführung. Sein Spezialgebiet liegt in der Planung und Durchführung von schwierigen Verhandlungs- und Personalgesprächen.

Seminarablauf: Schwierige Mitarbeitergespräche erfolgreich führen

10.00 Uhr Begrüßung / Einführung

Inhalte und Ziele des Seminars

A Grundlagen

- I. Nutzen und Bedeutung von Mitarbeitergesprächen
- II. Kommunikationspsychologische Faktoren
- III. Lob und Anerkennung zur Steigerung der Leistungsbereitschaft
- IV. Kritik üben und dennoch motivieren
- V. Organisatorische Aspekte bei Mitarbeitergesprächen
- VI. Gesprächsziele erreichen durch geplante Gesprächsstrukturen
- VII. Arbeits- und betriebsverfassungsrechtliche Aspekte bei Mitarbeitergesprächen

11.30 - 11.45 Uhr Kaffeepause

B Vorstellungsgespräche

- I. Arbeitszeugnis-Analyse und Decodierung der Zeugnissprache
- II. Zulässige und unzulässige Datenerhebung bei Bewerbungen
- III. Zulässige und unzulässige Fragen im Vorstellungsgespräch
- IV. Ablauf und Fragemöglichkeiten im Vorstellungsgespräch
- V. Weitere Umsetzungstipps und rechtliche Aspekte

13.00 - 14.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

C Beurteilungsgespräche

- I. Subjektive oder objektive Beurteilungsgrundlage
- II. Kritische Beurteilungsgespräche mit dem Ziel der Leistungskorrektur
- III. Kooperative Beurteilungsgespräche mit dem Ziel der Personalweiterentwicklung
- IV. Rechtliche Aspekte, u. a. Beteiligung des Betriebsrat, kündigungsrechtliche Aspekte

D Zielvereinbarungsgespräche

- I. Grundlegende Überlegungen für Zielvereinbarungsgespräche
- II. Gesprächsverlauf einer Zielvereinbarung
- III. Typische Fehler vermeiden
- IV. Arbeits- und betriebsverfassungsrechtliche Vorgaben / Risiken

E Fehlzeitengespräche – „Er kann, will aber nicht“

- I. Ausgangslage: Kann er oder will er nicht?
- II. Typische Gesprächsverläufe
- III. Arbeitsrechtliche Mittel beim Verdacht der vorgetäuschten Krankheit
- IV. Wirksame Maßnahmen zur Reduzierung überhöhter Fehlzeiten
- V. Betriebsverfassungsrechtliche Aspekte

15.30 - 15.45 Uhr Kaffeepause

F Krankenrückkehrgespräche

- I. Kurzzeitige Krankheitsgespräche:
Kleines Gespräch – große Motivationswirkung
- II. Gesprächsverlauf
- III. Sonderfall – Betriebliches Eingliederungsmanagement
- IV. Weitere arbeits- und betriebsverfassungsrechtliche Aspekte

G Ermahnungs- und Abmahnungsgespräche

- I. Richtig eskalieren: Von der Ermahnung zur Abmahnung
- II. Vorüberlegungen: Wann, wo und von wem werden die Gespräche geführt
- III. Gesprächsverlauf Ermahnungsgespräch
- IV. Gesprächsverlauf Abmahnungsgespräch
- V. Rechtliche Anforderungen und Aspekte von Abmahnungen

H Kündigungsgespräche

- I. Vorüberlegungen: Wann, wo und von wem werden Kündigungen ausgesprochen
- II. Gesprächsverlauf einer Kündigung
- III. Umgang mit Trauer und Enttäuschung
- IV. Umgang mit Ärger und Wut
- V. Operative Check-Liste bei Kündigungen
- VI. Rechtliche Fehler vermeiden

I Gehaltsverhandlungen

- I. Verhandlung von gerechtfertigten Gehaltsforderungen
- II. Verhandlung von ungerechtfertigten Gehaltsforderungen
- III. Typische Fehler vermeiden

Diskussion / Herausforderungen aus dem Teilnehmerkreis

Ausgabe der Semindokumentation

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung